

Öffentliche SitzungVerhandelt mit dem Gemeinderat am **17.11.2011**

Beginn: 19 Uhr

Anwesend: Der Vorsitzende: Bürgermeister Pilz und
10 Gemeinderäte; Normalzahl: 10Außerdem anwesend: Gemeindeoberamtsrat Schneider,
Hauptamtsleiterin Kientsch, zahlreiche Zuhörer, PresseNiederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats

§ 1**Bausachen - Beschluss**

Baugesuch: Innenumbau und Anbau im 1. OG, Überdachung Besigheimer Str. 105, Flst. 1491 sowie verkehrsrechtliche Situation vor den Gebäuden Besigheimer Str. 103 und 105

Hauptamtsleiterin Kientsch fasst die baurechtliche Sachlage zusammen. Da der Bau des Vorgartens verfahrensfrei ist, wird dieser nicht von der Baugenehmigung umfasst. Gegen das Vorhaben bestehen ansonsten keine Bedenken, auch seitens der Angrenzer gibt es keine Einwände. Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zu erteilen.

Bürgermeister Pilz fasst die straßenrechtliche Situation zusammen. Die Straßenverkehrsbehörde fordert an dieser Stelle einen Gehweg, weshalb im Falle eines Vorgartenbaus die Gemeinde einen neuen Gehweg herstellen müsste. Es ist jedoch nicht eindeutig geklärt, ob es sich hier um einen sogenannten faktischen Verkehrsraum handelt, der den Bau des Vorgartens verbieten würde. Diese Sachlage muss ein Rechtsanwalt klären, weshalb die Verwaltung Rechtsberatung einholen wird. Aus dem Gremium wird gefordert, dass die Rechtsanwaltskosten unter den Kosten für einen neuen Gehweg bleiben müssen. Dies ist auch im Interesse der Verwaltung.

Daraufhin fasst der Gemeinderat mit **10 JA-Stimmen** bei 1 Nein-Stimme folgenden Beschluss:

Dem Baugesuch wird zugestimmt. Bezüglich der verkehrsrechtlichen Aspekte und der Bepflanzung des Gehwegs vor den Gebäuden Besigheimer Straße 103 und 105 holt die Verwaltung Rechtsberatung ein.

Öffentliche SitzungVerhandelt mit dem Gemeinderat am **17.11.2011**

Beginn: 19 Uhr

Anwesend: Der Vorsitzende: Bürgermeister Pilz und
10 Gemeinderäte; Normalzahl: 10Außerdem anwesend: Gemeindeoberamtsrat Schneider,
Hauptamtsleiterin Kientsch, zahlreiche Zuhörer, PresseNiederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats

§ 2**Gemeindeentwicklungsplan Hessigheim – Beschluss**

Bürgermeister Pilz fasst den zeitlichen Ablauf des Gemeindeentwicklungsplans zusammen, der mit der Klausurtagung des Gemeinderats im Jahr 2010 seinen Anfang fand. Der Bürgermeister lobt die Bürger und die Gemeinderäte für ihre rasche Vorgehensweise und verliest die drei Slogans, die die Bürger als Leitbild für die Gemeinde Hessigheim ausgewählt haben:

1. HESSIGHEIM – (ER)LEBEN ZWISCHEN NECKAR, FELS UND REBEN
2. Hessigheim – leben, arbeiten und genießen zwischen Felsengärten und Neckar
3. Neckar, Fels und Wein - Leben pur in Hessigheim

Bürgermeister Pilz bittet das Gremium, sich für einen Slogan als Kernleitsatz zu entscheiden. Daraufhin bestimmt der Gemeinderat Slogan Nummer 1 mit 6 Stimmen zum Kernleitbild der Gemeinde. Das Abstimmungsergebnis entspricht dem der Bürger, so Bürgermeister Pilz. Aus der Mitte des Gemeinderates wird gefordert, unter Ziffer 2 des Beschlussvorschlags einen Zusatz einzufügen, damit die Gemeinde nur im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten den Maßnahmen zustimmt. Das Gremium spricht sich mit 7 Ja-Stimmen für den gewünschten Zusatz aus.

Daraufhin fasst der Gemeinderat **einstimmig** folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt den als Anlage beigefügten
„Gemeindeentwicklungsplan Hessigheim – Wir bauen die Zukunft“

Öffentliche Sitzung

Verhandelt mit dem Gemeinderat am **17.11.2011**

Beginn: 19 Uhr

Anwesend: Der Vorsitzende: Bürgermeister Pilz und
10 Gemeinderäte; Normalzahl: 10

Außerdem anwesend: Gemeindeoberamtsrat Schneider,
Hauptamtsleiterin Kientsch, zahlreiche Zuhörer, Presse

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats

2. Gleichzeitig wird der „Auflistung der Maßnahmen, die in den Jahren 2011 und 2012 sowie eventuell 2013 umgesetzt werden sollen“ im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten grundsätzlich zugestimmt.
3. Als Projektkoordinator wird Bürgermeister Günther Pilz bestellt. Er legt im Einvernehmen mit den Projektgruppen fest, welche der aufgelisteten Einzelmaßnahmen zu kompakten Projekten zusammengefasst werden.
4. Gemeinderat und Projektkoordinator entscheiden dann im Rahmen ihrer kommunalrechtlichen Zuständigkeiten über die „Startfreigabe“ für das jeweilige Projekt.
5. Gleichzeitig ergeht an die bürgerschaftlichen Projektgruppen die Bitte und Aufforderung auch bei der Umsetzung der Maßnahmen tatkräftig mitzuwirken. Dieser Appell zum Mitmachen ist an alle Bürgerinnen und Bürger von Hessigheim gerichtet.

Öffentliche SitzungVerhandelt mit dem Gemeinderat am **17.11.2011**

Beginn: 19 Uhr

Anwesend: Der Vorsitzende: Bürgermeister Pilz und
10 Gemeinderäte; Normalzahl: 10Außerdem anwesend: Gemeindeoberamtsrat Schneider,
Hauptamtsleiterin Kientsch, zahlreiche Zuhörer, PresseNiederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats

§ 3**Ferienbetreuung an der Grund- und Hauptschule – Beschluss**

Das Gremium spricht sich gegen den Vorschlag der Gemeinde aus, die Betreuung grundsätzlich nur durch eine einzige Betreuungskraft abzudecken. Sobald mehr als fünf Kinder angemeldet sind, ist die Betreuung für eine Betreuungskraft nicht leistbar, so das Gremium. Des Weiteren sollte den Betreuern eine Vorbereitungszeit zugestanden werden. Aus dem Gremium kommt der Vorschlag, nicht nur Programmpunkte, sondern auch ein Vesper anzubieten. Da die Betreuung trotzdem kostendeckend stattfinden soll, spricht sich das Gremium für einen höheren Elternbeitrag aus, als die Gemeinde vorgeschlagen hat. In der weiteren Diskussion erörtert der Gemeinderat, ob eine pädagogisch gute, aber teure Betreuung einer günstigen, jedoch einfachen Betreuung, vorzuziehen ist und was die Eltern letztlich wünschen. Im Ergebnis stellt sich der Gemeinderat eine gut geplante, altersentsprechende Betreuung vor und schlägt vor, den Kostenbeitrag der Eltern auf 100 € für die gesamte Woche festzusetzen – unabhängig von der Zahl der angemeldeten Kinder. Dieser Beitrag entspricht einem Stundensatz von weniger als 3 €. Die Verwaltung wird gebeten in das Anmeldeformular folgende Fragen aufzunehmen:

1. An welchen Tagen soll Ihr Kind betreut werden?
2. Zu welchen Uhrzeiten wird Ihr Kind die Betreuung besuchen?

Diese Fragen ermöglichen eine genaue Planung der Betreuung.

Daraufhin fasst der Gemeinderat **einstimmig** folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die verbindliche Abfrage der Eltern bezüglich der Winterferienbetreuung durchzuführen und bei Erreichen der Mindestanmeldezahl von

Öffentliche Sitzung

Verhandelt mit dem Gemeinderat am **17.11.2011**

Beginn: 19 Uhr

Anwesend: Der Vorsitzende: Bürgermeister Pilz und
10 Gemeinderäte; Normalzahl: 10

Außerdem anwesend: Gemeindeoberamtsrat Schneider,
Hauptamtsleiterin Kientsch, zahlreiche Zuhörer, Presse

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats

fünf Kindern die Betreuung kostendeckend anzubieten. Die Betreuung soll täglich von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr angeboten werden. Der Elternbeitrag beträgt 100 € für die gesamte Woche.

Öffentliche SitzungVerhandelt mit dem Gemeinderat am **17.11.2011**

Beginn: 19 Uhr

Anwesend: Der Vorsitzende: Bürgermeister Pilz und
10 Gemeinderäte; Normalzahl: 10Außerdem anwesend: Gemeindeoberamtsrat Schneider,
Hauptamtsleiterin Kientsch, zahlreiche Zuhörer, PresseNiederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats

§ 4**Jubiläumsspende Kreissparkasse Ludwigsburg – Beschluss**

Wie bereits in der vergangenen Sitzung erläutert, erhält die Gemeinde Hessigheim anlässlich des Sparkassenjubiläums 10.000 €. Bis Ende November soll die Sparkasse über den Verwendungszweck der Spende informiert werden. Das Gremium möchte einzelne Projekte aus dem Gemeindeentwicklungsplan mit dem Geld unterstützen. Es schlägt vor, das Geld für die Aufwertung des Dreschschuppengeländes, für einen Bolzplatz, ein öffentliches behindertengerechtes WC oder einen behindertengerechten Zugang zum Rathaus zu verwenden. Ein barrierefreier Zugang zum Rathaus muss konzeptionell aufgearbeitet werden, so die Verwaltung. Die Gesamtkosten hierfür sind nicht überschaubar. Das Gremium spricht sich dennoch dafür aus, die bestehenden Möglichkeiten zu prüfen.

Daraufhin fasst der Gemeinderat **mit 10 JA-Stimmen** bei einer Enthaltung folgenden Beschluss:

Die Spende der Kreissparkasse Ludwigsburg in Höhe von 10.000 € soll je zur Hälfte für die beiden Projekte „Aufwertung des Dreschschuppengeländes“ und „Barrierefreier Zugang zum Rathaus“ verwendet werden. Dies wird jedoch vorbehaltlich der Gesamtkosten eines barrierefreien Zugangs zum Rathaus beschlossen. Sollte der Zugang wesentlich teurer sein, wird auf den Bau verzichtet und die 10.000 € werden komplett für die Auffrischung des Dreschschuppengeländes verwendet.

Öffentliche Sitzung

Verhandelt mit dem Gemeinderat am **17.11.2011**

Beginn: 19 Uhr

Anwesend: Der Vorsitzende: Bürgermeister Pilz und
10 Gemeinderäte; Normalzahl: 10

Außerdem anwesend: Gemeindeoberamtsrat Schneider,
Hauptamtsleiterin Kientsch, zahlreiche Zuhörer, Presse

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats

§ 5**Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse – Informationen**

Hauptamtsleiterin Kientsch gibt die nichtöffentlich gefassten Beschlüsse der beiden vergangenen Sitzungen bekannt:

1. Der Arbeitsvertrag der pädagogischen Leitung wird verlängert.
2. Änderung einer Modernisierungsvereinbarung: Der Zuschuss wird erst nach Fertigstellung der Gebäudesanierung ausgezahlt. Somit kann auf eine Bürgschaft während der Bauphase verzichtet werden.
3. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung zum Abschluss der ihm vorgelegten Modernisierungsvereinbarung.

Öffentliche Sitzung

Verhandelt mit dem Gemeinderat am **17.11.2011**

Beginn: 19 Uhr

Anwesend: Der Vorsitzende: Bürgermeister Pilz und
10 Gemeinderäte; Normalzahl: 10

Außerdem anwesend: Gemeindeoberamtsrat Schneider,
Hauptamtsleiterin Kientsch, zahlreiche Zuhörer, Presse

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats

§ 6

Sonstiges – Informationen

1. Das Protokoll vom 27.10.2011 wird mit zwei gewünschten Änderungen genehmigt.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Zur Beurkundung:

Hessigheim, den 28.11.2011

Bürgermeister

Gemeinderat

Schriftführer